



Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Landwirtschaft erlebt Jahr der Extreme

Brinkhaus trifft Kreislandwirt Weßling und informiert sich vor Ort auf dem Feld

Das Jahr 2011 wird als ein Jahr der Extreme in die Geschichte eingehen. Dieses ernüchternde Fazit ziehen Kreislandwirt Arnold Weßling und Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus bei einem gemeinsamen Gespräch in Steinhagen. „Unsere bisherige Erntebilanz fällt sehr bedrückend aus“, erläutert Weßling und die Sorgenfalten stehen ihm ins Gesicht geschrieben.

Auch Lohnunternehmer Gerhard Goldbecker beklagt, dass die Ernteergebnisse in diesem Jahr besonders schlecht ausfallen. Normal seien zu dieser Jahreszeit beispielsweise Ernteergebnisse von 60 bis 65 Doppelzentnern Roggen. Aktuell verzeichnen die Landwirte Ergebnisse in Höhe von 39,9 Doppelzentnern - nur knapp die Hälfte. „Wir befinden uns in einem außergewöhnlich schwierigen Jahr“, so Goldbecker. Der lange trockene und kalte Winter, das Frühjahr mit den hohen Temperaturen und derzeit eine lange regnerische Phase seien die Ursachen. „Das Getreide ist sehr dünn, das Unkraut wächst und das überreife Korn ist nicht trocken. Uns fehlt ein Tag mit viel Sonne und hohen Temperaturen.“ Nur der Mais stelle in diesem Jahr eine gute Ausnahme dar.

Neben der schlechten Witterung beklagen sich die Landwirte aber auch über zu viel und wachsende Bürokratie, berichtet Weßling dem Gütersloher Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus – sowohl von Seiten der EU als auch im nationalen Bereich. „Das ist den betroffenen Landwirten nicht immer als sinnvoll darstellbar“, weiß Weßling zu berichten.

Im Zuge des Besuches hatte Brinkhaus auch die Gelegenheit, selbst einmal auf einen Mähdrescher zu steigen, um sich ein Bild vom Stand des Roggens auf dem Feld zu machen. „Die gewonnenen Erkenntnisse werde ich zur Diskussion mit nach Berlin nehmen“, versprach er.